

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 97 (2010)
Heft: 12: Nachgefragt = Revisité = Revisited

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kernfreie Holzbalken

senräume bezieht, in der Laube gefasste Ausblicke und schöne Licht-Schatten-Situation bietet und damit eine Art «Nahwirkung» erzeugt, bauen die Obergeschosse in ihrer frontalen Ausrichtung eine erhabene Fernwirkung auf. In der winterlichen Landschaft erinnert das Gebäude stark an klassizistische Bauten des Nordens. Ähnlich wie diese gewinnt auch das Ferienheim Büttenthal die Sympathie durch eine positiv verstandene Sprödeheit sowie eine gleichzeitige Leichtigkeit, die von einem naiv-sicheren, intuitiven Verständnis der klassischen Formensprache herrührt. Im Unterschied zu nordischen Vorbildern, wo solche Holzkonstruktionen zur Veredelung zumeist gestrichen sind, wird in Büttenthal das Holz unbehandelt gezeigt. Das kann als weitere, beinahe subversive

Brechung klassischer Ordnung verstanden werden; jedenfalls wird so das an sich minderwertige Bauholz maximal veredelt.

Projekt mit Modellcharakter

Bernath + Widmer Architekten verstehen ihren ersten grösseren Bau als Projekt mit Modellcharakter. Tatsächlich bleibt zu hoffen, dass es auch andernorts gelingt, die gegenwärtige Komplexität des Bauprozesses auf ähnlich radikale Weise zu reduzieren. Die Baumaterialgewinnung vor Ort, die Umsetzung mit dem Know-how von lokalen Unternehmern sowie die Verwendung einfacher, das heisst nicht industriell hergestellter Materialien erinnern dabei an die Organisationsstruktur einer Bauhütte. Dass eine solche Bauweise ökologisch

sinnvoll und wohl auch nachhaltig sein kann, ist selbstredend. Und die Möglichkeit, aus lokalem, minderwertigem Laubholz vollwertiges Bauholz zu gewinnen, dürfte hoffentlich auch andere Architekten interessieren. Christian Mueller Inderbitzin

Bauherr: Beat Mader, Büttenthal

Architekten: bernath+widmer, Roland Bernath, Benjamin Widmer, Flurina Cahannes, Barbara Müller

Holzausbau: Hermann Blumer, Création Holz, Herisau und SJB.Kempter.Fitze AG, Frauenfeld

Holzbau Ausführung: Brädäx Blockbauzimmerei, Appenzell und Bergauer Holzbau, Büttenthal

Initiativ/Entwicklung Bohrmaschine: Heiri Bührer, Maschinenbau, Bibern

Forstarbeiten zur Gewinnung des Bauholzes: November 2007

Trocknung und Lagerung: April–Dez. 2008

Abbau Holzbau: Januar 2009

Aufnahme: Juni 2009

Eröffnung: Mai 2010

Architekturreisen

«Wer lebt, sieht viel. Wer reist, sieht mehr.»

Japan 02.–13.06.2011 | Anmeldeschluss 22.12.2010
Mexiko – alt und neu 29.10.–13.11.2011 |

Anmeldeschluss 28.02.2011

Werkbesichtigungen 15n 2011 – Architouren mit dem Mountainbike 13.05.2011 Region Olten-Solothurn | 20.05.2011 Region Bern | Anmeldeschluss 30.04.2011

Marrakesch – Casablanca 10.–17.09.2011 |

Anmeldeschluss 01.06.2011

Vom Rebberg zum Fuss der Viertausender – Architouren mit dem Mountainbike

07.–09.10. 2011 | Anmeldeschluss 22.09.2011

Organisiert und begleitet von Dozierenden der Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau

Information/Anmeldung: wb_bu.ahb@bfh.ch, Telefon +41 34 426 41 01

Berner Fachhochschule
Architektur, Holz und Bau

www.ahb.bfh.ch



LANZ HE Stromschienen G-Kanäle LANZ Weitspann-Multibahnen

- 1. geprüft auf Erdbebensicherheit (EMPA) und
- 2. geprüft auf Schockwiderstand 1 bar ACS und
- 3. geprüft auf Funktionserhalt im Brandfall E 30 / E 90

Kabel- und Stromführungen mit den 3-fach geprüften LANZ HE Stromschienen LANZ G-Kanälen und Weitspann-Multibahnen geben maximale Sicherheit

- in schwierig zu evakuierenden Gebäuden (Altersheime, Spitäler, Strafanstalten etc.)
- in Anlagen mit grossem Personenverkehr (Flughäfen und Bahnstationen, unterirdische Fussgängerzonen, Warenhäuser und Supermärkte, Parkhäuser etc.)
- in technisch sensiblen Bereichen (Unterstationen, EDV- und Serverräumen, Forschungslaboratorien etc.)
- in Anlagen mit Massenansammlungen (Arenen und Stadien, Kinos, Saalbauten etc.)
- in Wohn-, Hotel- und Bürohochhäusern

Verlangen Sie Beratung, Atteste, Offerten und rasche und preisgünstige Lieferung von Ihrem Elektro-Grosshändler und lanz oensingen ag Tel. 062 388 21 21 Fax 062 388 24 24

Mich interessieren die sicheren, 3-fach geprüften LANZ Produkte. Bitte senden Sie Unterlagen.

Könnten Sie mich besuchen? Bitte tel. Voranmeldung!

Name / Adresse / Tel. _____ ·A8



lanz oensingen ag

CH-4702 Oensingen
Südringstrasse 2
Telefon 062 388 21 21
Fax 062 388 24 24
www.lanz-oens.com
info@lanz-oens.com